

Heidenheim
Wenn wieder alles schief läuft

Am kommenden Montag, 26. April, spielen ab 20 Uhr „Loom“ im Café Balzac. „Loom“ ist die Band, in die sich die Sängerin, Gitarristin und Songschreiberin Manu Olowu einkuschelt. In die Songs entstehen, wenn mal wieder alles schief läuft, das Leben in seinen Grundfesten erschütternd wird, oder aber das Herz höher schlägt als sonst. „Meist geht's um die Liebe. Wie sein sollte, sein könnte, nicht sein darf oder will, wie sie verschmäht wird, stirbt oder unsterblich immer wieder Wellen wirft. Gefühl ist auch das, was die Musiker einbringen, um die Songs zu bemalen, zu beflügeln oder ihnen gar Zähne zu verleihen. Gefühle sind auch der Grund, weshalb sich die vier Musiker schon jahrelang treu zur Seite stehen. Natürlich nicht ohne die Beziehungsspannend erhaltende Nebengeschichten, Seitensprünge und sonstige Eskapaden.

Heidenheim
Was Kindern und Eltern guttut

Kinder sollen eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh groß werden. Eltern suchen deshalb nach Wegen, mit ihren Kindern partnerschaftlich umzugehen, dabei aber auch die notwendigen Grenzen zu setzen. Das ist ein Balanceakt, der nicht immer leicht fällt. Kess erziehen ist eine Hilfe auf diesem Weg. Der Kurs ist Prophylaxe für Kinderseele und Elternnerv: Eltern erfahren, welche Grundbedürfnisse ihr Kind hat und was es zur positiven Entwicklung seines Selbstwertgefühls braucht. Und sie lernen, weshalb Kinder störende Verhaltensweisen zeigen und wie sie darauf situationsorientiert und konsequent reagieren können. Der nächste Abendkurs beim Katholischen Bildungswerk findet immer mittwochs um 20 Uhr statt. Termine sind 28. April, 5. und 19. Mai sowie 9. und 16. Juni. „Stärke-Gutscheine“ können eingelöst werden. Info und Anmeldung beim Katholischen Bildungswerk, Tel. 07321.931550, Internet www.familien-pastoral.de.

Königsbronn
„Helter Skelter“ in der Ostalbhalle

„Helter Skelter: Feiern wie damals – nur heute“ heißt das Motto bei der Ü-30-Party am kommenden Samstag, 24. April um 21 Uhr in der Königsbrunner Ostalbhalle. Musik der 60er-, 70er- und der frühen 80er-Jahre mit Songs von „Pink Floyd“ bis Bruce Springsteen, von den „Beatles“ bis John Cougar, von „CCR“ bis „Led Zeppelin“ erwartet die Besucher der Rocknacht. In der Halle mit Barbetrieb gibt's Fassbiere, italienische Weine und andere Leckereien. Karten gibt es im Ticketshop im Pressehaus Heidenheim, Tel. 07321.347139, in der Volksbank Königsbronn, Tel. 07328.9600771, unter www.ue30rocknacht.de und unter Tel. 0172.8616549. Hallenöffnung ist um 19.30 Uhr.

Bad Boll
Den Geopark hautnah erleben

Nach Edelsteinen schürfen, kleine Fossilien selbst präparieren, sich als Steinzeitkünstler versuchen, einen Meteoriteneinschlag erleben – dies und vieles mehr bietet sich den Besuchern des ersten Geopark-Festes in Bad Boll. Die Infostellen des Geoparks Schwäbische Alb präsentieren sich hier mit zahlreichen Aktionen, die zum Mitmachen animieren. Die offizielle Eröffnung beginnt am kommenden Samstag, 24. April um 13 Uhr. Anschließend können die Besucher bis 18 Uhr auf dem Gelände des Schieferwerkes Jurafango, im Freien, in Zelten und in den Produktionshallen aktiv sein. Am Sonntag, 25. April ist das Fest von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, für Essen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gut gesorgt. Info und Programm unter www.geopark-alb.de oder Tel. 07164.80828.

Schloss Kapfenburg
Chansons voller Charme und Können

Westöstliches Temperament zieht auf Schloss Kapfenburg ein, wenn das Duo „Nathalie und Natalie“ die Konzertbühne erobert. Die französische Chansonette und die russische Akkordeonvirtuosin laden ein zu einem Abend für Feinschmecker und Lebenshungrige. Begleitet werden sie von Guido Jäger aus dem Giora Feidman Trio am Kontrabass – am kommenden Donnerstag, 29. April, um 19.30 Uhr. Mit dem Programm „Paroles, Paroles“ bringt das Frauenduo seinen interkulturellen Anspruch zum Ausdruck. Die gesungenen, modierten und rezipierten Kompositionen stammen aus Frankreich, Deutschland, Russland. Bereits am heutigen Donnerstag, 22. April begeben sich die Aurelius Sängerknaben Calw musikalisch auf eine Reise durch den Schwarzwald. Der Chor tritt zusammen mit Tenor Andreas Kramer auf. Info und Karten im Vorverkauf: Tel. 07363.961817 oder www.schloss-kapfenburg.de.

Hohenaltheim
Anmelden für Flohmarkt am 1. Mai

Wer beim 4. Hohenaltheimer Flohmarkt „Kitsch, Kunst & Kreppe!“ am Samstag, 1. Mai mitmachen möchte, der kann sich ab sofort anmelden. Standausrüstung muss selbst mitgebracht werden, der Flohmarkt findet im Freien rund um den Straußenhof statt. Mitmachen können Privatpersonen sowie sozial engagierte Vereine mit klassischen Flohmarktartikeln, ausgenommen sind Neuware, Handelsware und gastronomische Angebote. Geöffnet ist der Flohmarkt ab 10 Uhr (Aufbau ab 8 Uhr). Der Biergarten von Bauers Brauerei hat geöffnet, und auch Pfisters Bauernhofmuseum öffnet die Pforten. Nähere Info und Anmeldung unter Tel. 09088.887, Tel. 0170.9085290 oder per E-Mail an straussenhofbauersbrauerei@gmail.de.

Auernheim
Zwei Abende für Ghana

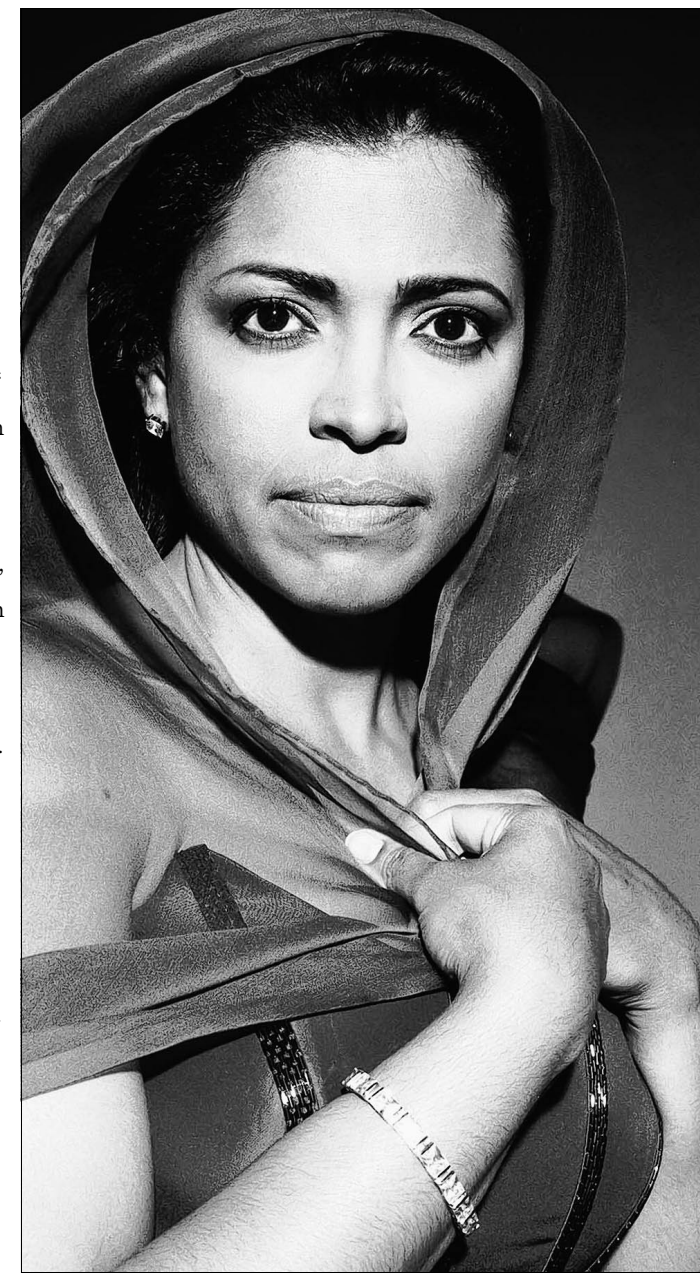
An zwei Abenden werden im Raum für Spiel und Kreativität Auernheim zwei Hilfsprojekte für Ghana mit Musik nachhaltig gefeiert: Zuständig für das Gelingen dieser Mission ist „d'Bänd“. Nach heißer Probephase zelebrieren die Musiker einen Sound aus Folk, Pop, Rock und Afrikanischem. „D'Bänd“ spielt ausschließlich für den guten Zweck und bereitet sich intensiv und individuell vor. Da der Raum für Spiel und Kreativität Stall beim letzten Konzert bald aus allen Fugen krachte, wird zweimal gefeiert: Am morgigen Freitag, 23., und am kommenden Samstag, 24. April, jeweils um 20 Uhr. In den Pausen gibt es einen Film zu einem der Projekte, Infos, afrikanische Snacks, Lagerfeuer und mehr. Alle Spenden und Einnahmen gehen an die Projekte vor Ort. Info und Reservierung, Tel. 07326.919591, E-Mail an werwing@gmx.de.

Heidenheim
Vivaldi und die barocken Zigeuner

Das siebte Meisterkonzert findet am morgigen Freitag, 23. April, ab 20 Uhr in der Waldorfschule Heidenheim mit dem Ensemble Caprice statt. Das Ensemble ist bekannt geworden durch seinen Erfindungsreichtum, der alte Musik in einem höchst aktuellen Licht erscheinen lässt. Das von Matthias Maute und Sophie Larivière geleitete Ensemble wurde 1989 in Deutschland gegründet und hat sich inzwischen auch ins kanadische Montreal verlagert. Seit beinahe 20 Jahren ist das Ensemble auf internationalen Konzertbühnen zu hören und folgte gerne den Einladungen des Festivals für alte Musik. Matthias Maute ist der künstlerische Leiter des Ensembles und hat sich aufgrund seiner Virtuosität und farbenreichen Ausdruckskraft einen Namen gemacht und gilt inzwischen als einer der prominentesten Blockflötisten seiner Generation. Karten gibt es auch im Ticket-Shop des Heidenheimer Pressehauses (Tel. 07321.347-139).

Hermaringen
Über die alternative Hausapotheke

Gerade bei leichteren Beschwerden und wenn es schnell gehen muss, ist der Griff in die Hausapotheke angebracht. Doch, was braucht man dort, wenn man nicht unbedingt auf die chemischen Arzneimittel zurückgreifen möchte? Welche Produkte aus den Bereichen der Homöopathie, der pflanzlichen Arzneimittel und der alternativen Heilmethoden sollte man zu Hause haben, um sich und die Familie sicher versorgen zu können? Der Vortrag „Die alternative Hausapotheke“ von Dr. Matthias Schneider soll diese Fragen beantworten und Tipps zu einer vernünftig ausgestatteten Hausapotheke geben – am kommenden Mittwoch, 28. April, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hermaringen. Der Eintritt ist frei.



HELDIN AM HERD: „Tosca“ Melba Ramos schwingt am Freitag, 7. Mai bei „Die Einrichtung“ den Kochlöffel. **Repro: nw**

Auftakt der Heidenheimer Opernfestspiele
Helden am Herd mit „Tosca“ Melba Ramos

Koch-Show mit drei prominenten Teilnehmern

Am Freitag, 7. Mai, gehen die Opernfestspiele Heidenheim mit einer kleinen, aber feinen Auftaktveranstaltung an den Start: Bei der Koch-Show „Helden am Herd“ geben sich Festspielregisseur Marcus Bosch, Tosca-Darstellerin Melba Ramos und ein Überraschungsgast ein musikalisch-kulinarisches Stelldichlein. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. über sich und ihre Rolle bei den Festspielen sprechen. Die bezaubernde Puertoricanerin, Mitglied im Ensemble der Volksoper Wien, steht ab Juli als Tosca auf der Bühne des Schloss Hellenstein. Zwischen Interview und Bratpfannen dürfen sich die Gäste des Abends wohl auch auf einige Kostproben ihres Könnens freuen. Marcus Bosch ist Küchenhilfe, moderiert und begleitet am Klavier. Außerdem gibt es einen Überraschungsgast, der den Abend bereichern wird. Die erste Ausgabe von „Helden am Herd“ wird bei „Die Einrichtung“ in der Steinheimer Str. 71 in Heidenheim präsentiert. Das Einrichtungshaus stellt den Herd und passenden Rahmen für die Veranstaltung zur Verfügung. Alle anschließenden Ausgaben der Reihe (6., 13., 20. und 27. Juni) finden nach Möglichkeit im Orchestergraben auf Schloss Hellenstein statt. Da die räumlichen Kapazitäten bei „Die Einrichtung“ beschränkt sind, ist für die Teilnahme an dieser ersten, exklusiven Veranstaltung formlose Anmeldung per Email an operfestspiele@heidenheim.de oder per Fax an 07321.3234212 erforderlich.

Dischingen
Spielen, Ratschen und Kaffee trinken

Angeregt durch die Spiele-Initiative Jakob laden die „Freunde schaffen Freude“-Mitglieder Heidemarie Blödorn und Angelika Munz einmal monatlich bei einer guten Tasse Kaffee und hausgemachtem Kuchen nach Dischingen in die „Arche“ ein. Es kann gespielt und gertscht werden, Spiele wie Mühle, Halma, Schach, Backgammon, Skip-bo und Mensch ärgere Dich nicht sind vorhanden. Jeder Gast kann auch sein Lieblingsspiel mitbringen. Groß und Klein sind herzlich willkommen an folgenden Terminen jeweils von 14 bis 17 Uhr: Mittwoch, 28. April, Mittwoch, 26. Mai, Mittwoch, 20. Juni und Mittwoch, 28. Juli. Im August ist Sommerpause, ab September startet wieder die Spiele-Initiative Jakob in der „Arche.“ Rückfragen und Info bei Angelika Munz, Tel. 09077.91791, und Heidemarie Blödorn, Tel. 07322.931288.

Heidenheim
„Respect! Open“ im Treff 9

Am kommenden Samstag, 24. April, zeigen die Jugendlichen des Projektes „Respect!“ erste Ergebnisse ihrer Workshop-Arbeit – und sammeln Geld. Die Benefizveranstaltung „Respect! Open“ ist die Reaktion auf knappe öffentliche Mittel und wirbt um Gönner und Sponsoren. Beginn im Heidenheimer Jugendhaus Treff 9 ist um 17 Uhr. Gestartet wird mit einer Open-Mic-Nachwuchsbühne, auf der sich junge Rap-Talente austoben können. Das weitere Programm: Free-Style-Session, Präsentationen aus den Rap-Workshops und ein Konzert mit vier angesagten Heidenheimer Hip-Hop-Bands („Monello aka Tony Two-Face & The Blazers“, „Dead Man talking“, „Talk2them“ und „Z-Lec“). Auch die Dozenten Paco Müller und Martina Taubenberger machen sich für „Respect!“ stark und greifen selbst zum Instrument beziehungsweise Mikrofon. Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage, so dass der gesamte Erlös Projekt zugutekommt. Informationen auf www.respect-heidenheim.de.

Heidenheim
Kindergeburtstage sinnvoll gestalten

Der Kinderschutzbund Heidenheim veranstaltet am heutigen Donnerstag, 22. April einen Elternabend zum Thema „Wie gestalte ich einen Kindergeburtstag sinnvoll?“. Vielen Eltern bereitet es großes Kopfzerbrechen, wie sie den Geburtstag ihrer Kinder planen können, damit er nicht im Chaos endet. Welche Spiele sind für welches Alter geeignet? Welche Dekoration ist sinnvoll? Wie viele Gäste lade ich ein? All dies will gut überlegt sein, damit große und kleine Gäste ein tolles Fest erleben und Budget wie Nerven der Eltern geschont werden. Der kostenlose Elternabend beginnt um 19.30 Uhr im Café Mamamia in der Ploucquetstraße 20. Info und Anmeldungen beim Kinderschutzbund, Tel. 07321.23550.

Langenau
Joachim Kühn lässt den Flügel erklingen

Wenn es einen Pianisten gibt, bei dem ein Zusammenführen von Bach, Mozart, John Coltrane und Ornette Coleman mit Eigenkompositionen kein bisschen nach Imponiergehabe aussieht, dann ist das Joachim Kühn: Mit seinem Spiel, das sich über alle Kategorien hinwegsetzt, profilierte er sich als Musiker der Weltklasse. Er offenbart Vehemenz und Sensibilität, virtuose Technik und Phantasie, eine unverwechselbare Anschlagkultur und um trüchlichen Sinn für Dynamik. Im Langenauer Pflegehospiz Kühn am kommenden Dienstag, 27. April, um 20 Uhr solo zu hören. Das Konzert ist Teil einer Klavierreihe des Pflegehofes, die am Donnerstag, 20. Mai mit einem Konzert von Richie Beirach im Duo mit dem Geiger Gregor Hübner fortgesetzt wird. Karten sind im Bürgerbüro, Tel. 07345.96220 und bei der Buchhandlung Mahr, Tel. 07345.21184 erhältlich.

Heidenheim
Schillers Freunde spielen Theater

Schillers Freunde spielen: Mit dem preisgekrönten Theaterstück „norway.today“ erzielte der 1964 in Prag geborene Autor Igor Bauersima seinen internationalen Durchbruch. Eine ihres Lebens überdrüssige junge Frau sucht Gleichgesinnte, die mit ihr Selbstmord begehen wollen. Der 19jährige August meldet sich, und sie treffen sich auf einer Klippe in Norwegen, um in den Tod zu springen. Es ist eine wahre Begebenheit, die Bauersima anregte, die letzten Stunden der Selbstmörder zu rekonstruieren, aber der Angelegenheit eine ganz eigene Wendung zu geben. Premiere für die Theater-AG des Schiller-Gymnasiums ist am kommenden Mittwoch, 28. April um 19.30 Uhr im WCM-Gebäude, Schmelzofenvorstadt 33 in Heidenheim. Weitere Aufführungen: Sonntag, 2. Freitag, 7., Sonntag, 9., Mittwoch, 12. und Samstag, 15. Mai jeweils 19.30 Uhr. Vorverkauf: Ticketshop im Pressehaus Heidenheim, Tel. 07321.347139, Internet www.hz-online.de, Buchhandlung Konold, Sekretariat SG.

Heidenheim
Spielzeug-Beratung im Schlossmuseum

Im Museum Schloss Hellenstein findet am kommenden Sonntag, 25. April, von 13 Uhr bis 16 Uhr eine Spielzeug-Beratung statt. Altes Spielzeug ist heute ein begehrtes Sammlerobjekt – aber wer kennt schon genau das Alter des kürzlich geerbten Steiffieres oder aus welcher Manufaktur die Puppe stammt? Was tun mit der alten Puppenküche oder Puppenstube auf dem Speicher? Solche und ähnliche Fragen zu mitgebrachten Schätzen aus Kindertagen beantworten die Kunsthistorikerin Dr. Carina Mahlbacher und die Spielzeug-Sammlerin Helga Bauer. Gleichzeitig lädt die Sonderausstellung „Einst Kinderglück – jetzt Sammlerstück: Spielzeugraritäten aus der Zeit um 1900“.



SPIELERISCH GEGEN DIE ANGST BEI VERLETZUNGEN: Im Bärenhospital des DRK lernen Kinder landkreisweit, wie einfach und gleichzeitig wichtig es ist, im Falle eines Falles Erste Hilfe zu leisten. **Repro: nw**

DRK-Bärenhospital erfreut Kinder im Landkreis Heidenheim

Spielerisch gegen die Angst bei Verletzungen

Kinder lernen an ihrem Teddy – Auch der lebensrettende Notruf wird erlernt

Andreas hat sich beim hinfallen im Kindergarten verletzt. Die Wunde am Unterarm klafft ordentlich, Blut läuft heraus. Schnell braucht der Teddy fachmännische Erste Hilfe – und die bekommt er im Bärenhospital des DRK, das seit Jahren zu den Kindern im Landkreis kommt. Das DRK will den Kindern die Erste Hilfe näher bringen und aufzeigen, was die Erste Hilfe alles beinhaltet. Die Kinder lernen spielerisch, wie der Plüschbär richtig versorgt wird: Was die Kids an ihrem Lieblings-Teddy lernen, soll ihnen zeigen, wie einfach Erste Hilfe zu leisten ist. Das DRK will die Kinder mit dem Bärenhospital an die vielfältige Arbeit heranzuführen und auf diese Weise die Angst nehmen und aufzeigen wie wichtig es ist, anderen Menschen zu helfen. Jedes Kind bringt sein eigenes Plüschtier mit und lernt an ihm, wie ein Verband anzulegen ist. Neben dem Verband anlegen müssen die Kinder ihren Teddy natürlich auch trösten. Mit verschiedenen Methoden werden die Kinder zum Mitmachen animiert, sodass sie den richtigen Umgang mit den Verbandsmitteln lernen und auch wie man sich verhält, wenn ein Mensch Hilfe benötigt. „Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, wie ein Verband angelegt wird, was man bei einem Unfall als erstes macht und wie die Rettungskette funktioniert“, erläutert DRK-Ausbildungsbeauftragter Thomas Fernandez. Auch der Notruf wird durchgesprochen: Wie ein Notruf korrekt ablaufen muss, welche Nummer zu wählen ist, welche Angaben gemacht werden müssen, damit der Rettungswagen auch rechtzeitig den richtigen Weg findet. Das Bärenhospital ist ständig in den Kindergärten und Schulen des Landkreises unterwegs und erfreut sich großer Beliebtheit. Bei diversen Veranstaltungen im Kreis werden verschiedene Bereiche wie Erste Hilfe und Rettungsdienst dargestellt. Weitere Informationen bei Thomas Fernandez unter Tel. 07321.358356.